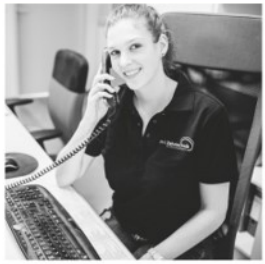
M&S Zahntechnik
Am Wissenschaftspark
Fachlabor für Funktionsdiagnostik und Implantologie

2007 · 10 JAHRE · 2017

Ihr Fachlabor für Funktionsdiagnostik und Implantologie – seit 2007



Langjährige Erfahrung, tiefes Vertrauen.

Planung und Einrichtung

2007

Zertifikat

DIR® System Fachlabor-Partner

M & S Zahntechnik

hat an der

DIR® System Autorisierung

am 22- 23.05.2007

erfolgreich teilgenommen.

Geschult wurden die Themen:

- Einführung in die instrumentelle Funktionsdiagnostik
- Vermittlung der Einblendungsmuster
- Verbesserung der artikulierten Modelle
- Herstellen von Schablonen
- Durchführung der Messung unter zahnärztlicher Aufsicht
- Einzelzahnen Auswertung der Messergebnisse
- Therapeutische Konzepte und Beispiele
- Marketing und Kommunikationsmanagement
- Abschließende Prüfung und Autorisierung

Der Nachweis zur fachgerechten Anwendung und Bedienung wurde im Rahmen der Autorisierungsschulung für das DIR® System erbracht.

Essen, 23. Mai 2007

Referenten:

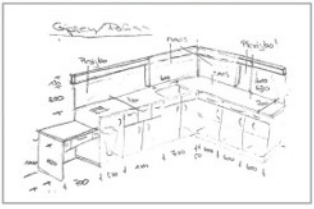
Dr. Jochen Puth

Verantwortlicher FUNKGERÄTEN Schulungszentrum

Schulungsleiter Klaus Ostner

Gesellschaft für Funktionsdiagnostik DIR® System mbH & Co.KG

Techn. Außendienst Karl-Wilhelm Bettermann



Nach gewissenhafter und umfangreicher Planung stand der Unternehmensgründung am 3. Juni 2007 und der damit verbundenen Eröffnungsfeier nichts mehr im Wege!

- Erstellen des Unternehmens- und Finanzierungskonzeptes
- Raumplanung in Abstimmung mit der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP)
- Einrichtungsplanung der Laborausstattung
- Autorisierung als Fachlabor für Funktionsdiagnostik (DIR-System)

Und jedem Anfang liegt ein Zauber inne...

Entwicklung und Ausrichtung

2008

GEHEIMHALTUNGSVEREINBARUNG

zwischen

M&S Zahntechnik, Am Wissenschafts Park, Max-Planck Strasse 10, D – 54296 Trier / Deutschland

nachfolgend Vertragspartner genannt

und

Insolar Vivadent AG, FL 9494 Schaan / Liechtenstein

nachfolgend Insolar Vivadent genannt

Vertragspartner wird für Insolar Vivadent das neue Farbsystem Sirit im Laborallta[illegible] testen und wird Insolar Vivadent über die Ergebnisse informieren. Dabei kann es erforderlich werden, dass auch Einzelheiten mitgeteilt werden, die jeweils beim Vertragspartner oder Insolar Vivadent entstanden sind, geheimes Know-how darstellen (nachfolgend Informationen genannt).

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, die gegenseitig mitgeteilten Informationen geheim zu halten und ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der anderen Partei nicht selbst zu verwerten. Diese Verpflichtung entfällt, wenn:

a. die Information der anderen Partei nachweislich vor der Mitteilung bekannt war,

b. die Information der Öffentlichkeit vor Mitteilung bekannt war [illegible] allgemein zugänglich war,

c. die Information der Öffentlichkeit nach der Mitteilung ohne Zukunft [illegible] Verschulden der anderen Partei zu irgendeinem Zeitpunkt bekannt oder allgemein zugänglich war,

d. die Information im Wissenschaften Informationen entspricht, die [illegible] informierten Vertragspartner zu irgendeinem Zeitpunkt [illegible] berechtigten Orden offenbart und/oder zugänglich gemacht wird, oder

e. die Informationen von der empfangenden Partei unabhängig von [illegible] Informationen der anderen Partei erbracht werden.

ARBEIT&LEBEN

Projektvereinbarung

Projekttitel:	
Laufzeit:	04.09. – 31.10.08
Auftraggeber/in:	M&S Zahntechnik, Max-Planck-Str. 10, 54296 Trier
Projektleitung im Betrieb:	Herr Erich Pettelkorf
Von ARBEIT & LEBEN beauftragt:	Apropos Unternehmensberatung: Karin Krautwurst

DGFDT

DGZMK

DGZI

Neben der Festlegung vieler organisatorischer Grundlagen galt es, die Unternehmensentwicklung und die Ausrichtung des Betriebes strukturiert zu planen!

- Marketingkonzept (u.a. Unternehmensbroschüre und Homepage)
- Strategische Partnerschaften mit der Industrie (Pilotlabor für Produkttests im Laboralltag)
- Mitgliedschaft in Fachverbänden der Funktionsdiagnostik
- Erster DIR-Workshop für Funktionsdiagnostik mit unseren Kunden
- Erster Ausbildungsvertrag im Rahmen der Fachkräftesicherung
- Beginn der bis heute andauernden Zusammenarbeit mit Arbeit & Leben im Bereich Aus- und Weiterbildung

Es kommt ins Rollen!

Weiterentwicklung

2009

Die Weiterentwicklung unseres Unternehmens konzentrierte sich in diesem Jahr auf die Bereiche Marketing-, Organisations- und Personalentwicklung als Ganzes. Technische Innovation war gefragt.

- Entwicklung unserer Teamregeln in Teamworkshops und Einführung der monatlichen Teambesprechungen
- Auftaktveranstaltung des mittlerweile jährlich stattfindenden „M&S Dentalforums"
- Start der Laborgemeinschaft mit Dentaltechnik Welter GmbH mit dem gemeinsamen Ziel der Ergänzung von Kompetenzen und der späteren Übernahme der Geschäfte
- Umstieg von der Kopierfrästechnik auf die CAD-Technik in Zusammenarbeit mit einem Fräslabor (offener Scanner)

Kompetenzen ergänzen.

Engagement

2010

46 Woche.

Wochenspiegel. 17/11/2010

ORT

Fit bleiben mit den Miezen

Bundesliga-Handballerinnen leiten Sportkurs mit Handwerkern

TRIER. „Fit durch den Winter": Unter dieses Motto hat die Handwerkskammer Trier eine Serie mit den Bundesliga-Handballerinnen der Miezen gestellt. Junghandwerker, aber auch andere, die Spaß an der sportlichen Betätigunghaben, treffen sich derzeit einmal pro Woche, um unter Anleitung von Diplom-Sportlehrerin Tessa Cocx und ihrer Mannschaftskameradin Mégane Vallet Koordination, Kraft, Ausdauer zu trainieren, um so den Körper in Schwung zu halten. „Ein sehr gutes Angebot, das wir mit insgesamt sieben Mitarbeitern unserer Firma wahrnehmen. So bleiben wir fit und können uns auch einmal außerhalb des Arbeitsalltags treffen", betont Sven Schmitz, Geschäftsführer des Trierer Unternehmens „M & S-Zahntechnik". „Die Teilnehmer sind mit Feuereifer bei der Sache. Es macht großen Spaß, mit ihnen Sport zu treiben", berichtet Mégane Vallet. Christian Neuenfeldt von der Handwerkskammer möchte gerade den jungen Unternehmern durch das Kursangebot eine Möglichkeit bieten, „die eigene Leistungsfähigkeit zu erhöhen, die Lebensqualität zu verbessern und auch Kontakte mit anderen Handwerkern zu knüfen". Trainiert wird derzeit jeweils donnerstags ab 20.30 Uhr in der Arena. Ein neuer Kurs startet am 13. Januar 2011. Mitglieder des „Forums Junges Handwerk" erhalten einen Preisnachlass, zudem beteiligen sich die Krankenkassen an den Kosten. Anmeldung und Rückfragen an Mégane Vallet, Telefon 06 51 / 20 73 58 oder mvallet@hwk-trier.de

AA/FOTO: ARENS

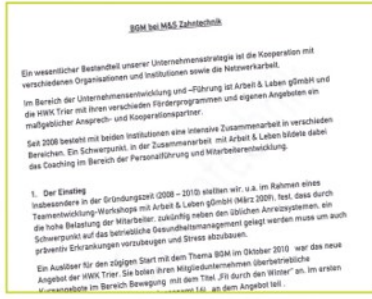
Hohe Anforderungen an die Mitarbeiter durch stetige Weiterentwicklung und ständige technische und organisatorische Anpassungen prägten die vorangegangenen Jahre. Neue Akzente bei der Gewinnung von Fachkräften und die Gesundheit der Mitarbeiter rückten 2010 mehr und mehr in den Fokus.

- Landespreis für beispielhafte Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Erste Schritte in die Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Kooperation mit der Handwerkskammer Trier
- Weiterentwicklung des Marketingkonzeptes (Gestaltung eines Unternehmensfaltblattes, Einführung des Premium-Garantiepasses)

Gesund unterwegs!

Netzwerkarbeit Partnerschaften

2011



BGM bei M&S Zahntechnik

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist die Kooperation mit verschiedenen Organisationen und Institutionen sowie die Netzwerkarbeit.

Im Bereich der Unternehmensentwicklung und –Führung ist Arbeit & Leben gGmbH und die HWK Trier mit ihren verschieden Förderprogrammen und eigenen Angeboten ein maßgeblicher Ansprech- und Kooperationspartner.

Seit 2008 besteht mit beiden Institutionen eine intensive Zusammenarbeit in verschieden Bereichen. Ein Schwerpunkt, in der Zusammenarbeit mit Arbeit & Leben bildete dabei das Coaching im Bereich der Personalführung und Mitarbeiterentwicklung.

1. **Der Einstieg**

Insbesondere in der Gründungszeit (2008 – 2010) stellten wir, u.a. im Rahmen eines Teamentwicklung-Workshops mit Arbeit & Leben gGmbH (März 2009), fest, dass durch die hohe Belastung der Mitarbeiter, zukünftig neben den üblichen Anreizsystemen, ein Schwerpunkt auf das betriebliche Gesundheitsmanagement gelegt werden muss um auch präventiv Erkrankungen vorzubeugen und Stress abzubauen.

Ein Auslöser für den zügigen Start mit dem Thema BGM im Oktober 2010 war das neue Angebot der HWK Trier. Sie boten ihren Mitgliedunternehmen überbetriebliche Kursangebote im Bereich Bewegung mit dem Titel „Fit durch den Winter" an. Im ersten

Vertrag

zwischen

M&S Zahntechnik
Max-Planck-Str. 18, 54296 Trier
vertreten durch: Herrn Sven Schmitz

nachfolgend M&S Zahntechnik genannt

und

DJK/MJC Sportmanagement e.V.
Rindertranzer. 11, 54290 Trier
vertreten durch: Herrn Brech

nachfolgend MJC Trier genannt

vertraulich zu behandeln, verpflichten sich die Parteien, [illegible] rechtswirksam sein, verpflichten sich die Parteien, [illegible] eine gültige Regelung zu ersetzen, die inhaltlich dem Willen der Vertragsparteien soweit als möglich nahe kommt.

§ 6 Gerichtsstand

6.1
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Trier.

Trier, 13. Juli 2011

DJK/MJC Sportmanagement e.V.

Jürgen Brech

M&S Zahntechnik

Sven Schmitz

C. Metzler

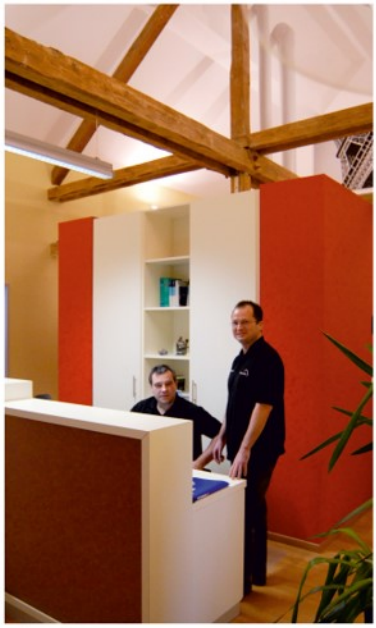
Im Zusammenhang mit der Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wurde die im Unternehmen fest verankerte Netzwerkarbeit im Jahr 2011 weiter ausgebaut.

- Etablierung des Arbeitskreises BGM mit externen Kooperations- und Netzwerkpartnern (Handwerkskammer Trier, Arbeit & Leben, Krankenkassen)
- BGM-Auftaktveranstaltung mit dem 1. Gesundheitstag
- Werbepartner-Vertrag mit den „Trierer Miezen" (Damen-Handballbundesliga)
- Bewerbung unseres Sportmundschutzes in Kooperation mit den „Trierer Miezen"

Sportlich aktiv mit Mundschutz!

Gesunder Betrieb

2012



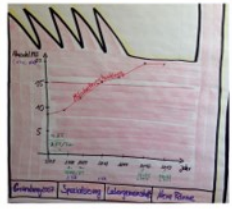
Das Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) trägt erste Früchte und wird fester Bestandteil unserer betrieblichen Personalentwicklung. Auch bei der stetigen Weiterentwicklung der Bereiche Organisation, Controlling und Marketing werden Erkenntnisse aus dem BGM mit einbezogen.

- 1. Preis beim Wettbewerb „Gesunde Betriebe der Region Mittelrhein"
- Jahresprogramme mit verschieden Angeboten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung
- Informations- und Fortbildungsangebote für Mitarbeiter und Führungskräfte zum Thema Gesundheit
- Führungscoaching „Gesunde Führung"

Gesund in die Zukunft!

Soziale Verantwortung

2013



Räumliche Veränderungen, Denken und Handeln über die Unternehmensgrenzen hinaus und die Weiterentwicklung im Bereich „Gesunde Führung und Kommunikation" standen 2013 im Mittelpunkt.

- Räumliche Zusammenführung von Labor und Verwaltung im Dachgeschoss nach mehrjähriger Interimslösung
- Aktive Beteiligung am CSR-Projekt „Europäische Zukunftsregion Trier" mit den Schwerpunkten Fachkräftesicherung und Gesundheitsmanagement unter Federführung der Bertelsmann Stiftung und der HWK Trier
- Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen in Workshops mit Mitarbeitern und Führungskräften im Rahmen des Projekts „Unternehmenswert Mensch"
- Zu den prominenten Besuchern unseres Unternehmens zählte in diesem Jahr der rheinland-pfälzische Arbeitsminister Alexander Schweitzer

Zukunft mitgestalten.

Zukunftsstrategien

2014

M&S Zahntechnik
Am Wissenschaftspark
Fachlabor für Funktionsdiagnostik und Implantologie

Terminliste nach Labortagen

E* = Einheiten
T* = Tage

Arbeitsvorbereitung	E*	T*
Sägemodellherstellung		1
Meistermodell		1
Funktionslöffel		1
Bissschablone		3
Implantat-Löffel (Bestellung Sondérteile)		
Kunststoff-Prothetik		
Aufstellung 14 Zähnig		3
Aufstellung 28 Zähnig		3
Fertigstellung 14 Zähnig		2
Fertigstellung 28 Zähnig		3
Reparaturen		
Unterfütterung hart		1

Modellguss	E*	T*
Gussplatte (Klammer MG)		4
Aufstellung bis 8 Zähne		2
Fertigstellung bis 8 Zähne		2
Kombi Aufstellung bis 8 Zähne		2
Kombi Fertigstellung bis 8 Zähne		3
Schienen		
tiefgezogene Schiene		2
eingeschliffene Schiene		3
DIR-Schiene / Schnarcherschiene		5
Sportmundschutz		3
Funktionsdiagnostik		
ZPS-Registrat / Stützstiftregistrat		2
OIR-Registrat		2

Verantwortungspartner-Regionen in Deutschland
ein Projekt der Bertelsmann Stiftung mit response

VERANTWORTUNGS PARTNER

Dokumentation des Strategie Workshops | M&S Zahntechnik GbR

15. April 2014, 10:30 - 13:30 Uhr, M&S Zahntechnik, Max-Planck-Straße 18, 54296 Trier

Teilnehmer

Erich Metzdorf, M&S Zahntechnik
Axel Peters, M&S Zahntechnik
Sven Schmitz, M&S Zahntechnik
Jürgen Schulz, M&S Zahntechnik
Judith Thein, M&S Zahntechnik
Gerd Wallerath, M&S Zahntechnik
Christian Heller, response

Agenda

TOP 1: Rückblick Kick-off Workshop und Ergebnispräsentation
TOP 2: Workshop „House of Quality" – Bewertung von Dienstleistungen und Kundenerwartungen
TOP 3: Feedback und Diskussion der Ergebnisse
TOP 4: Planung des weiteren Vorgehens im Projekt (Workshop 3 und 4)
TOP 5: Zusammenfassung und nächste Schritte

Ergebnisse

TOP 1: Rückblick Kick-off Workshop und Ergebnispräsentation

Ziel des Projekts ist es, Herausforderungen und Chancen einer stärkeren Kunden- und Dienstleistungsorientierung der M&S Zahntechnik GbR im Kontext der ökonomischen Nachhaltigkeit zu bestimmen und Strategien diesbezüglich zu entwickeln.

Dazu wurden in einem ersten Schritt die Kundenerwartungen sowie Prozesse und Dienstleistungen gesammelt, die im Unternehmen bestehen oder nötig wären, um die Erwartungen zu erfüllen. Diese wurde vom Projektteam miteinander abgeglichen und Verbesserungspotentiale identifiziert. Durch eine Diskussion der Ergebnisse in einem Bewältigungsprozess sollen die Kundenerwartungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter greifbarer werden und Lösungsansätze entwickelt werden. Gleichzeitig sollen Möglichkeiten erarbeitet werden, wie Kunden die Sichtweise der Mitarbeiter von M&S Zahntechnik einnehmen und für ihren Erwartungen resultierende Nachteile sensibilisiert werden können (bspw. geringere Qualität der Produkte). Ziel ist nicht die „Umerziehung" der jeweiligen Seite, sondern die Sensibilisierung und ggf. das gemeinsame Erarbeiten von Lösungsansätzen für eine noch bessere Zusammenarbeit.

Das Projekt „Verantwortungspartner-Regionen in Deutschland" wird im Rahmen des Programms „Gesellschaftliche Verantwortung in Mittelstand" aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

CSR Made in Germany | Bundesministerium für Arbeit und Soziales | ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland | EUROPÄISCHE UNION

UNSERE AKTUELLEN ANSPRECHPARTNER

GERD WALLERATH
Zahntechnikermeister/Laborleiter
Terminplanung/Technische Fragen

JÖRGEN SCHULZ
Zahntechniker/stellvertretender Laborleiter
Terminplanung/Technische Fragen

Die Umsetzung der Strukturveränderungen und die Entwicklung neuer Perspektiven und Strategien für die Zukunft stellten uns 2014 vor neue Herausforderungen!

- Intensive Beschäftigung mit den Themen Dienstleistung und Kundenerwartung in 6 Workshops unterschiedlicher Zusammensetzung unter der Überschrift „House of Quality"
- Schaffen höherer Transparenz in der Abwicklung mit den Kunden durch Einführung unserer „Laufzeitliste" – ein Ergebnis unserer Workshops
- Kommunikation der mit den Strukturveränderungen verbundenen Verantwortlichkeiten an die Kunden
- Übernahme der Geschäfte von Welter Dentaltechnik GmbH nach der Verabschiedung von Peter Welter in den Ruhestand

Einwandfreie Lösungen, solide Qualität.

Fortschritt und Innovation

2015

Wir laden Sie herzlich ein

zu unserer Informationsveranstaltung

Das Unternehmen Zahnarztpraxis – elementares Wissen für eine erfolgreiche Praxis

- aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen
- Grundlagen des Managements
- Controlling in der Praxis
- Tipps für "Unternehmer"

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir Ihnen bei einem Umtrunk inkl. Fingerfood unsere neue CAD-CAM-Anlage vorstellen.

Vorläufige Fortbildungsplanung 2015

Thema	Ziel/Schwerpunkte	Kooperation/Durchführung	Zeitraum	Teilnehmer
CAD-Technik	Erweiterte Einarbeitung	Schütz Dental	29.01.2015	Krifibach/Burkhardt Klinkhammer/Schuh Wallerath/Schmitz
Labormanagement	Fachliche Qualifizierung	Dentagen	02.02. 06.02.2015	Thein
Vorbereitung auf Abschlussprüfung	Prüfungsvorbereitung	HWK-Trier	01 - 03/2015	Ballmann
Gesundes Führen	Führungstraining	HWK-Trier	02.03.2015	Laborleitungsteam
Gesundheitsbeauftragter	Weiterbildung im Bereich BGM	HWK-Trier	18/19.04.	Krifibach Metzdorf
Fachkräftegewinnung	Fortbildung	BG	2. HJ/2015	Peters Valerius

Der Schritt in die industrielle Produktion war die nächste Herausforderung, der wir uns Anfang des neuen Jahres 2015 stellen mussten.
Hieraus ergaben sich auch neue Herausforderungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

- Einführung der CAD-CAM-Fertigung mit eigener Fräsanlage nach einer zwölfmonatigen Testphase
- Professionalisierung der Aus- und Weiterbildungsplanung
- Ausbau der Netzwerkarbeit durch Mitarbeit im „Regionalen Bündnis Attraktiver Arbeitgeber"

Digital unterwegs.

Attraktiver Arbeitgeber

2016

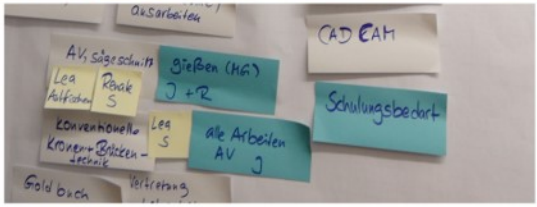
Seit 2008 entwickeln wir in Zusammenarbeit mit unseren Kooperations- und Netzwerkpartnern permanent unser Personalwesen weiter. Dazu zählen der Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge, jährliche Mitarbeitergespräche, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebssport, Aus- und Weiterbildung.

- Auszeichnung „Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz"
- Einführung des Zebris-Systems in der Funktionsdiagnostik
- Einführung der Digitalisierung in der Verwaltung

Alle mitnehmen.

Am Ball bleiben

2017



Technische Neuerungen und der Fachkräftemangel werden uns auch in Zukunft vor neue Herausforderungen stellen. Das bisher Erreichte feiern wir in diesem Jahr gemeinsam mit allen Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Geschäfts-, Kooperations- und Netzwerkpartnern.

- Produkteinführung „Valplast"
- Wissenstransfer zur Know-how-Sicherung
- Jubiläumsfeier 10 Jahre M&S Zahntechnik

Gemeinsam unterwegs.